

KörperDynamik im Vokal- und Instrumentalbereich

Seminar

Partner:

Bundesverband der Freien
Musikschulen

Deutscher Tonkünstlerverband

Verband deutscher Musikschulen

Termine

Seminar	16.–19. Juni 2022
Anmeldeschluss	13. Mai 2022

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen

Telefon: +49 (74 25) 94 93-0

E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de

www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag	290,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	156,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

digital

Bundesakademie
Im Teilnahmebeitrag enthalten ist der Zugang zur Online-Tutorialplattform der Bundesakademie für die Dauer der berufs begleitenden Weiterbildung bzw. für ein Jahr (Seminare).

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

16. bis 19. Juni 2022

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



AZAV
Trägerzulassung
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/ms-zert



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/ms-zert

Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.

KörperDynamik

im Vokal- und Instrumentalbereich

In der Instrumental- und Gesangspädagogik gibt es eine Vielzahl von methodischen Ideen zum Umgang mit Körperdynamik. Das Musizieren lebt insbesondere vom Zusammenspiel der Dynamik der Körperfunktionen und der musikalischen Gestaltung. Um dieser Wechselwirkung gerecht werden zu können, hilft es, unseren Körper möglichst umfassend wahrzunehmen, damit das Wechselspiel gut gelingt. Dabei werden unsere körperlichen Prozesse insbesondere durch eine klare musikalische Arbeit inspiriert.

In diesem Seminar möchten wir dazu anregen, die eigene Körperdynamik zu erforschen. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die persönliche vokale und instrumentale Praxis?

Dieser und anderen Fragestellungen möchten wir uns u. a. mit Körperübungen aus der Atemtypenarbeit nach Erich Wilk nähern und in Verbindung mit der Stimme erarbeiten. Die Atembalance wird dabei eher indirekt, mithilfe des Resonanzerlebens entwickelt. Das Körpergefühl, das sich dabei einstellt, ist sowohl für das Singen als auch für das Instrumentalspiel orientierend und hilfreich.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden sowohl in kleiner Gruppe als auch in der Einzelarbeit körperdynamische und musikalische Prozesse erforscht. Wir laden die Teilnehmenden ein, – neben der Stimme – weitere Instrumente mitzubringen. Fragestellungen der Teilnehmer*innen werden während des Seminars individuell durch das Dozent*innen-Team begleitet, das nicht nur pädagogisch in Einzel- und Gruppenunterricht tätig ist, sondern auch künstlerisch als Duo zusammenarbeitet.

Zielgruppe

Lehrkräfte aus allgemeinbild. Schulen & Musikschulen, freischaffende Musiker*innen & Pädagog*innen in Ausbildung und Beruf, Kirchenmusiker*innen; alle, die sich für die Zusammenhänge zwischen Singen/Instrumentalspiel und ihrer Körperdynamik interessieren.

Themen und Inhalte

- Kennenlernen und Erforschen der Gelenkübungen nach Erich Wilk
- Erweiterung des Körperbewusstseins und neue Handlungsmöglichkeiten beim Singen und Instrumentalspiel
- Konzentration und Präsenz
- persönliche Klangfarbe/Timbre
- Resonanzerfahrung mit dem eigenen Körper, den Instrumenten, dem Raum, dem Publikum
- solistisches Spiel, Ensemblespiel
- Umgang mit Stress und Lampenfieber

Durchführung

Während des Seminars haben die Teilnehmenden unabhängig von ihrer Gesangsstimme die Möglichkeit, ihr eigenes Instrument in die individuelle Praxisarbeit mit einzubeziehen. Das Setting wird auf die Teilnehmer*innen abgestimmt und beinhaltet auch die Einzelarbeit.

Dozent*innen

Silke Hähnel-Hasselbach

Gesangsstudium (HfM Hanns Eisler Berlin); Ausbildung zum „natural voice teacher“ in Berlin; Aus- und Fortbildung von Sänger*innen, Schauspieler*innen und Sprecher*innen; Stimmbildung in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor; Aus- und Weiterbildung von Chor- und Kinderchorleiter*innen an Landes- und Bundesakademien; Konzeption, Durchführung und Mitarbeit als Referentin der Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme; Vorträge und Workshops zur Vermittlung von Stimmbildung (Sing!-Projekt, Rundfunkchor Berlin); Konzeption und Durchführung der „KinderStimmen“, einem Projekt für Erzieher*innen und Kinder zur Vermittlung eines kreativen und spielerischen Umgangs mit der Kinderstimme im Vorschulbereich (Kindergärten City Berlin); Jurorentätigkeit „Jugend musiziert“; Konzerttätigkeit als Lied- und Oratoriensängerin und Sprecherin

Friedemann Dipper

Klavierstudium bei Prof. Boris Bloch (Folkwang Universität Essen) sowie Instrumentalpädagogik in den Fächern Klavier und Bratsche an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Osnabrück); wichtige musikalische Impulse durch den Unterricht bei Elza Kolodin, Jörg Demus, Peter Feuchtwanger und Sergiu Celibidache; seit über 20 Jahren Tätigkeit als Klavierpädagogin und Korrepetitor; Ausbildung zum „natural voice teacher“ in Berlin; diese v. a. von Sängern angewandte Methode überträgt er auf das Klavierspiel in Einzel- und Gruppenarbeit; Teampartner in Workshops verschiedenster künstlerischer, pädagogischer Ausrichtung; Konzerttätigkeit als Pianist, Liedbegleiter und Kammermusikpartner

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Anreisetag ab 13 Uhr geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am Abreisetag mit dem Mittagessen.